Handarbeiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 52

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geschwisterkleidchen

für 2- bis 4jährige

Pulloverli für Mädchen: (das erwähnte Material ist für beide Kleidchen berechnet.)

Material: 7 Strangen rote, 7 Strangen dunkelblaue Wolle, 5-fach, 1 Dutzend Knöpfli, 2 Nadeln Nr. $2^1/_2$, 2 Nadeln Nr. 3 und 1,20 m Elast.

Strickmuster: 1. Reihe, rechte Seite, alle M. rechts abstricken. 2. Reihe, linke Seite, 5 M. r., 3 M. l., 5 M. r. usw. Dann von der 1. Reihe an wiederholen.

Rücken: Anschlag 74 M. Man strickt ein Bördli mit Rot und Nadeln Nr. $2^1/_2$ 1 M. r., 1 M. l., 5 cm hoch. Nachher nimmt man Nadeln Nr. 3 und strickt im Muster. Bei der 1. Tour nimmt man verteilt 4 M. dazu. Nach 24 cm Höhe beginnt man die Armlochrunde. Man kettet 4, 3, 2, 1 M. ab und strickt die anderen M. 12 cm hoch weiter. Die Achseln werden in 3 Malen à 7 M. abgekettet. Die bleibenden M. kettet man in einer Reihe ab.

Vorderteil: Anschlag 76 M. Gleich wie am Rücken, nach 12 Musterrillen werden 8 Touren glatt in Dunkelblau gestrickt. Wieder 12 Rillen im Muster, 8 Touren glatt in Blau. Vor dem 2. blauen Streifen wird die Arbeit in der Hälfte geteilt. Bei gleicher Höhe wie am Rücken beginnt man mit dem Ausrunden für das Armloch. Man kettet 5, 4, 2, 1 M. ab. Nach dem 3. blauen Streifen beginnt man mit dem Halsausschnitt, man kettet von der Mitte aus 4, 3, 2, 2, 1 M. ab, bis noch 21 M. bleiben. Diese werden gleich wie am Rükken abgeschrägt.

Aermel: Oben angefangen schlägt man 20 M an, nimmt auf jeder Seite der Nadel eine M. dazu, bis 44 M. von da an werden je 2 M. aufgenommen bis 64 M. Diese werden weitergestrickt bis zum Bördli (d. h. es werden 14 M. abgenommen, so dass am Bördli noch 50 M. sind). Das Bördli wird 1 M. r., 1 M. l. in der Runde gestrickt und bei der 1. Tour 10 M. abgenommen.

Krägli: Anschlag 66 M. Diese werden 5 cm in Rillen gestrickt (alles rechte Maschen) und dann auf jeder Seite der Nadel alle 4 Touren 1 M. aufgenommen. Für das Rändli fasst man die M. an beiden Seitenkanten zu den übrigen M. auf und strickt diese in Blau noch 3 Rillen breit, an beiden Ecken wird auf der Vorderseite stets eine M. aufgenommen.

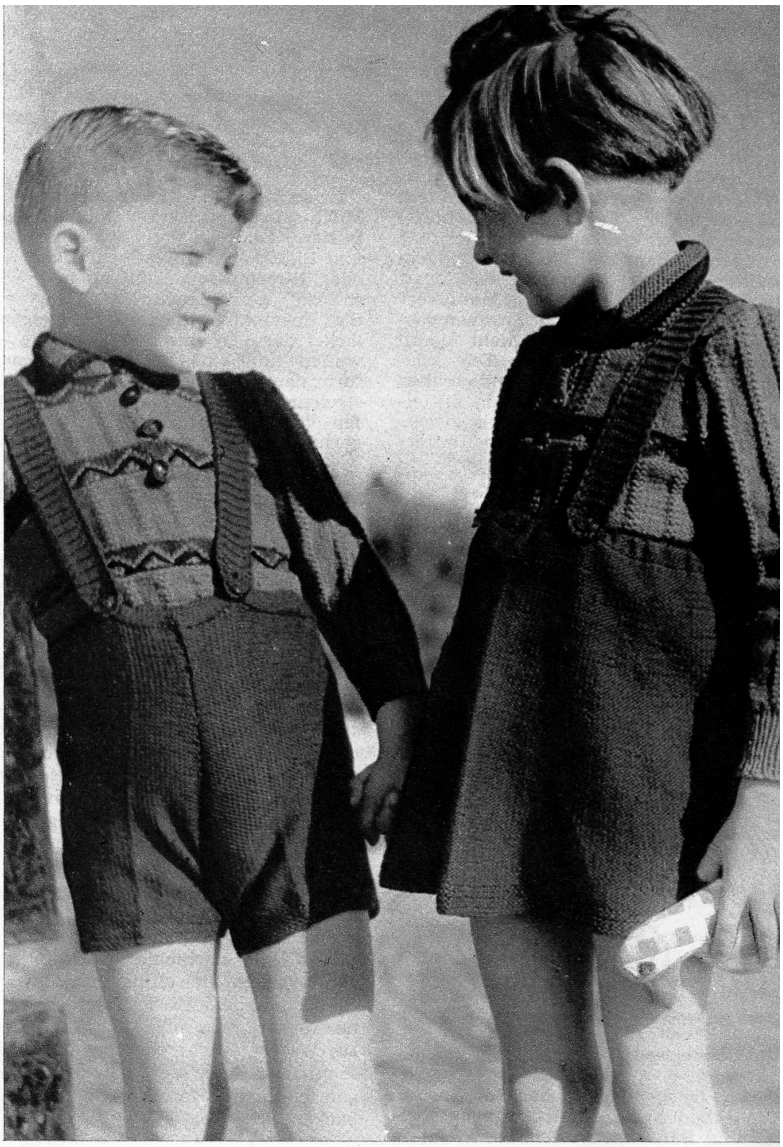
Fertigstellen: Die Teile werden feucht gebügelt und der Reihe nach zusammengenäht, Am rechten Vorderteil werden Oesen angehäkelt, am linken Teil für den Untertritt ein 7 M. breites Streifli gestrickt und angenäht und die Knöpfe passend darauf genäht. Die dunklen Streifen werden mit Maschenstich in Rot bestickt.

Pulloverli für Bubi: Wird genau gleich gestrickt, nur im kleineren Mass.

Jupe: Man beginnt unten in Dunkelblau mit 146 M. und arbeitet in Rippen 2 cm hoch. Nachher wird glatt gestrickt, nach aussen links, nach 10 Touren stricken wird mit spickelförmigem Abnehmen begonnen. Man strickt 22 M. vom Rand und 20 M. von der Mitte aus und nimmt je 1 M. ab, so dass in einer Tour 4 M. mindern. Diese Abnehmen werden je nach 10 Touren wiederholt. An den Seitennähten werden im ganzen je 5 M. abgenommen. Bei 24 Zentimeter Höhe nimmt man in der Mitte alle 5 Touren 1 M. ab. Es sollen bei 32 cm Länge noch 90 M. bleiben. Den anderen Teil genau gleich stricken, die Teile werden zusammengenäht, oben einen 2 cm breiten Saum nähen und ein Elast. einziehen. Vorne werden für die Trägerli 2 Knöpfli angenäht.

Trägerli: Es werden 12 M. angeschlagen und diese 42 cm hoch gestrickt, hernach wird ein Knopfloch eingearbeitet, auf jeder Seite werden 2 M. abgekettet, damit der Träger in eine Spitze ausläuft.

Hösli: Besteht aus zwei Teilen. Man beginnt unten mit 90 M. Anschlag, strickt 5 Rillen alles rechte M. Es wird jede 4. Tour auf jeder Seite eine M. aufgenommen und nach dem Bördli mit dem Abkehren begonnen. Das erste Mal strickt man 10 M., das zweite Mal 20 M., das dritte Mal 30 M. vom Rande weg und kehrt auf beiden Seiten gleich viel ab. Nach 5 cm Stösslilänge und 100 M. Breite strickt man 2 cm gerade und nimmt von da an jede 6. Tour eine Masche ab, bis noch 80 M. bleiben. Bei 22 cm Schrittlänge beginnt man auf der linken Seite mit der Gesässerhöhung. Man strickt 8 M. vom Rand, wendet die Arbeit, strickt bei der nächsten Tour 16 M. usw., im ganzen 4 Stufen. Es werden noch 2 cm mehr gestrickt für den Saum. Der zweite Beinteil wird genau gleich gearbeitet, nur entgegengesetzt.



Sport-Handschuhe

Material: 100 g Wolle, Nadeln Nr. $2^1/_2$.

Strickmuster für den Handrücken: 2 M. l., dann ein Streifen aus 4 M. im doppelten Zöpfli. Einmal die Zöpfli gegeneinander kreuzen, das nächste Mal auseinander kreuzen, wieder 2 linke M. usw. 4mal.

Ausführung: Anschlag 48 M., 5 Zentimeter Borde, dann im Muster, Handinnenfläche ganz r. Für den Daumenspickel 1 M. aufnehmen, 1 M. r., 1 M. aufnehmen. 2 Runden darüber stricken, dann vor dem ersten und nach dem 2. Aufn. wieder je ein Aufn. usw., bis 19 M. sind. Diese auf eine Hilfsnadel nehmen, 4 Zwischendaumenmaschen anschl. und 20 Runden weiterstr. Nun für die Finger einteilen. Handrücken: Für jeden Finger 6 M. = 1 Mustersatz nehmen, Handteller die M. verteilen. Zwischenmaschen aufn. bis folg. Maschenzahlen sind: Zeigef. 18 M., Mittelf. 19 M., Ringf. 18 M., kl. Finger 17 M. Die Finger bis zur gewünschten Fingerlänge ausstricken. Mit dem Einer- und Nullerabnehmen schliessen.

Für den Daumen die 19 M. von der Hilfsn. nehmen. Als Zwischenfingerm. 4 M. aufnehmen. Daumen ausstricken. Schlussabnehmen.

Herrensportsocken

Material: 200 g Sportwolle, Nadeln Nr. $2^1/_2$.

Strickmuster: 5 M. im doppelten Perlmuster, daneben ein Streifen aus 4 M. im doppelten Zöpfli. Einmal die Zöpfli (2er-Zöpfli) gegeneinander kreuzen, das nächste Mal auseinander kreuzen. Alle vier Runden wiederholen.

Ausführung: Anschlag 88 M. 10 Runden glatt r., eine Runde l., wieder 10 Runden glatt r. Zu einer Doppelborde die M. des Anschlages mit den M., auf den Nadeln zusammenstricken. Im Strickmuster weiterfahren. 12 cm stricken, dann die Wadenabnehmen machen. Beidseitig je 10 Abnehmen mit 7 Zwischenrunden. Dann gerade weiter arbeiten, bis 34 cm Länge. Nun für die Ferse 34 M. nehmen. Ferse 17 Randmaschen hoch stricken, dann Käppchen stricken. Folgt das Spickelabnehmen, nach diesem sind noch 68 M. Fusslänge 21 cm Schlussabnehmen, mit dem 6er-Abnehmen beginnen.